

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 1 (1880)
Heft: 9

Rubrik: Monatsbericht
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsbericht.

Vermehrung der Ausstellung:

Im Lesezimmer der Schulausstellung sind von jetzt an folgende pädagog. Blätter aufgelegt:

- 1) Schweiz. Lehrerzeitung.
- 2) Berner Schulblatt.
- 3) Blätter für christl. Schule.
- 4) Pädagog. Beobachter.
- 5) Aargauer Schulblatt.
- 6) Schule und Haus.
- 7) Amtl. Schulblatt von St. Gallen.
- 8) Solothurner Schulblatt.
- 9) Turnzeitung.
- 10) Blätter für den Zeichnungsunterricht.
- 11) Educateur.
- 12) Bulletin pédagogique.
- 13) Pädagog. Zeitung von Berlin.
- 14) Die deutsche Schule.
- 15) Württembergisches Schulwochenblatt.
- 16) Zentralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen.
- 17) Rheinische Blätter von Disterweg.
- 18) Boletín de la institución libre de Enseñanza von Madrid.

Organe von Schulausstellungen:

- 19) Schweiz. Schularchiv. I. Jahrg.
- 20) Pionier. I. Jahrgang.
- 21) Deutsches Schulmuseum von Berlin. V. Jahrg.
- 22) Magazin für Lehr- und Lernmittel von Magdeburg. IV. Jahrgang.

Geschenke:

- 1) Vom h. Bundesrat: die grosse Dufourkarte.
- 2) Vom Tit. eidg. Militärdepartement: Reglement über die Einführung des Turnunterrichtes für die männliche Jugend.
- 3) Von der Neuen Mädchenschule und
- 4) Von der Einwohnermädchenschule: Ihre Sammlungen von weiblichen Handarbeiten.
- 5) Von der Tit. Buchhandlung Jost und Albin in Chur: Lesebuch für die Volksschule I. II. III. von L. Schmid.
- 6) Von Herrn Dr. Eger in Wien: Grundriss der Mineralogie.
- 7) Descriptions et narrations pour l'enseignement intuitif et la composition par Fr. Allemand, instituteur à l'école modèle de Porrentruy, vom Verfasser.
- 8) Histoire de la littérature par Grangier, prof. à Fribourg, vom Verfasser.
- 9) Von Herrn Pfarrer Appenzeller in Bern: Vierter Jahresbericht über die Anstalt für schwachsinnige Kinder in Weissenheim bei Bern.

10) Von Herrn Jost-Ludwig in Wildhaus: Erster Bericht und Rechnung der Waisenanstalt Wildhaus.

11) Von Herrn Schuldirektor Küttel in Luzern: XVII. Bericht über die Steiger-Pfyffer-Stiftung in Luzern.

Anschaffung:

Dittes, pädagog. Jahresbericht pro 1879.

Von der Tit. Buchhandlung Dalp sind bis 1. Nov. ausgestellt: 44 prachtvolle historische Bilder von Langl.

Bericht

über die

Ausstellung der weiblichen Handarbeiten.

In der Absicht, den Unterricht der weiblichen Handarbeiten, der durch das bezügliche neue Gesetz im Kanton Bern in ein neues Stadium getreten, zu fördern und zugleich einen kleinen Versuch in der Ausstellung von Schülerarbeiten zu machen, wurde schon letztes Jahr die Ausstellung von weiblichen Handarbeiten in Aussicht genommen. Durch verschiedene Umstände wurde die Ausführung des Gedankens bedeutend hinaus geschoben, so dass die Einladungen etwas zu spät erlassen werden konnten. Die Einladungen ergingen auch nur an einzelne Schulen, weil man keine grosse Ausstellung wollte. Es erklärten sich fünf Sekundarschulen und vier Primarschulen bereit, die Arbeiten, welche im verflossenen Schuljahr in der Schule verfertigt wurden, auszustellen, nämlich: die Einwohnermädchenschule und die Neue Mädchenschule in Bern, die Sekundarschule Langnau, Grosshöchstetten und Kirchberg, die Primarschulen Bolligen, Hindelbank, Murzelen und Bäriswyl. Die Ausstellung der weiblichen Handarbeiten wurde den 1. Mai eröffnet und den 1. Oktober geschlossen. Sie bildete während dieser Zeit einen Hauptanziehungspunkt für die Besucherinnen, aber auch für viele Besucher. Da weder Lehrerinnen, noch Schülerinnen bei ihrer Arbeit eine Ahnung hatten, dass die Produkte ihres Fleisses in Bern ausgestellt werden, so bot die Ausstellung ein treues Bild von den Leistungen der betreffenden Schulen.

Unter den Primarschulen zeichnet sich diejenige von Hindelbank sowohl durch genaue Befolgung des vorgeschriebenen Lehrplanes, als auch durch die beinahe tadellose Ausführung der Arbeiten aus.

Unter den Sekundarschulen verdient die Neue Mädchenschule besonders Anerkennung wegen der Vollständigkeit der Arbeiten, Vertretung sämtlicher Schuljahre und gefälliger Aufstellung. Die Einwohnermädchenschule und die Neue Mädchenschule schenken ihre sämtlichen ausgestellten Arbeiten der permanenten Schulausstellung, wofür wir ihren Lehrerinnen und Schülerinnen den wohl-